

INHALT

Vorwort	11
---------------	----

KAPITEL 1

VERPASSTES ENERGIEEMBARGO – WAS WURDE AUS DER ZEITENWENDE?	17
---	-----------

Alle Horrorszenarien werden wahr	18
»Aber wenigstens sind wir dann schnell tot«	19
Schrecksekunde in der Nacht	21
Fassungslos, aber nicht hilflos	22
Energieembargo – eine Diskussion und ein Irrtum	24
Warum ein Krieg die Energiepreise steigen lässt	26
Warum ein Energieembargo richtig gewesen wäre	27
Auswege aus der Abhängigkeit	29
Ein souveräner Akt der Selbstverteidigung	31
Es läuft nach Putins Drehbuch	33
Fatale Kommunikation der Regierung	35
Eine letzte Frage und eine schockierende Antwort	38

KAPITEL 2

MACHTFAKTOR ROHSTOFFE – WAS ENERGIE- VERSORGUNGSSICHERHEIT WIRKLICH BEDEUTET	43
---	-----------

Erkenntnisse – unbeachtet, aber vorhanden	44
---	----

Wissenschaft ist kein Hexenwerk	46
Die Trägheit des Energiemarkts als politische Herausforderung	48
Selbst Getreide ist eine Waffe – eine schmerzhaftes Erkenntnis	50
Das große Geschäft mit dem Öl	52
Ostpolitik – im Sinne des Friedens oder im Sinne Moskaus?	54
Energieökonomie – neue Perspektiven gewinnen an Bedeutung	57

KAPITEL 3

GESCHÄFTSPARTNER EON, BASF, GAZPROM – WIE DIE ABHÄNGIGKEIT VON RUSSLAND BEGANN	63
Putins berühmte Rede im Bundestag	64
Eine neue Seite in der Geschichte – Standing Ovation	65
Gute Geschäfte mit einem »lupenreinen Demokraten«	67
»Eine wahrhafte Herzensangelegenheit«	69
Ein »historischer Tag« – leider	71
Eine »rein privatwirtschaftliche« Initiative	72
Vorgeschichte: Ein innerdeutscher Gaskrieg	75
Jahrelanges Tauziehen zwischen Gazprom, BASF und Eon	78
Putin will etwas Größeres	79
Des Pudels Kern: »Aktiva im Westen«	81
Finanzielle Förderung eines russischen Staatskonzerns	83
Das Fiasko im Schnelldurchlauf	85

KAPITEL 4

DIE GASSTREITS – ENERGIE ALS WAFFE, DIE KEINER SEHEN WOLLTE	87
Ein Maschinengewehr im Team	88
»Gas-Diebstahl«	93
Gasbündnis zweier Autokraten	95
Die Antwort auf die Orange Revolution	96
Eine unverhohlene Kriegsdrohung	99
2006: »DIW warnt vor Energieabhängigkeit von Russland«	100
»Von Putins Gnaden« – Energiekrake Gazprom	103
Das Niveau der Diskussion in Deutschland	106

Alle Argumente prallen an den Deutschen ab	107
Bulgarien friert bei klirrender Kälte	109

KAPITEL 5

FALSCHES LEHREN – DEUTSCHLAND ZWISCHEN IGNORANZ UND AUFBRUCH	113
Erstaunliche Schlussfolgerungen	114
... trotz massiver Warnungen	115
Öffentliche Ignoranz	117
Selbstgefällige Überheblichkeit	118
Richtige Grundannahmen, falsch verknüpft	120
Eine Risikoanalyse und das Werkzeugkasten-Problem	121
Kollektives Nachdenken über Energiepolitik	123
Energiew... – die Lösung, über die keiner reden will	125
Bedrohung Klimakatastrophe – Vorreiter Deutschland	129
Die Wissenschaft ist gefragt: Wie teuer wird's?	130
3 000 000 000 000 Euro für die Klima-Katastrophe	133
Klimaschutz spart 540 000 000 000 Euro	135
Ein Triumphzug der Wissenschaft, oder?	137

KAPITEL 6

KLIMAKANZLERIN MERKEL UND DIE SPD – KEIN INTERESSE AM FOSSILEN AUSSTIEG?	141
Merkels Wissenschafts-Ader	142
Sie hatte zugehört und verstanden	144
Wollte oder konnte sie nicht anders?	145
Die Gelegenheit, sich umfassend zu erklären	147
Wohlfühltermin mit der Kanzlerin	150
»In diesem Sinne war Gas keine Waffe«	152
Merkels Sinn fürs Kleingedruckte	154
Ungehörte Cassandra-Rufe	155
Der Elefant im Raum, den niemand sehen will	156
»Dialog mit Moskau«, egal, was passiert	159
Der herausragende Energiepartner ... will die EU zerstören	161

KAPITEL 7

DIE VERHINDERER – WER WIE WARUM

DIE ENERGIEWENDE BLOCKIERT HAT	165
Eine Knaller-Zahl macht Schlagzeilen	166
»Bloß nicht den Röttgen machen«	167
Energiewende-Erfolge gegen eine Mauer politischer Ignoranz	170
Tricksen, tarnen, täuschen	173
Clevere Manöver der Energiekonzerne	175
»Eine Branche muss sich neu erfinden«	178
Der Schwarze Peter Energiewende	182
Wohlkalkulierter Billionen-Euro-Hokuspokus	185
»Merchants of Doubts«	189
Mit Mafia-Methoden gegen die Wissenschaft	190
Fossile gegen erneuerbare Energien – die Schlacht ums Weiße Haus ...	193
PLURV – Impfung gegen Desinformations-Kampagnen	197

KAPITEL 8

NORD STREAM 2 – DEUTSCHLAND GEGEN EUROPA	201
Zwillingsdebatte um Zwillingspipeline	202
Europas energiepolitische Bedenken	207
Europas außenpolitische Bedenken	210
Vorgetäuschte Souveränität	213
Putins verdammt gutes Geschäft	216
Kluge Verhandlungstaktik?	219
Schnöde Erpressung?	221
Oder doch grenzenlose Naivität?	223
»Putins People« und ihr fossiler Krieg	224
Das wahre Ende des Gasstreits von 2005/2006	227
Gier schlägt Völkerrecht – Putins Drehbuch	232
Die Salami-Taktik der KGB-Kapitalisten	234

KAPITEL 9

MYTHOS DEINDUSTRIALISIERUNG – WARUM WIR KEINE BRÜCKENTECHNOLOGIEN MEHR BRAUCHEN 237

Die Sendung mit der Haselmaus	238
Der Preis der verschleppten Energiewende	240
Scheinbar billige Übergangslösungen	243
Fossiles Erdgas ist kein Partner der Energiewende	245
Der deutsche Gasbedarf und die Pariser Klimaziele	248
»Die Jugend hat recht, Frau Schwesig!«	252
Brücken brauchen Lücken: Altmaier-Knick und Sigmar-Senke	255
Große Personalnot im Wirtschaftsministerium?	259
Die angebliche Deindustrialisierung	261
Atomenergie – der ewige Kai aus der Kiste	264
Es gibt Alternativen – wir müssen sie nur nutzen	268

KAPITEL 10

WIE ES ENDET, LIEGT AN UNS – ES GEHT UM MEHR ALS DEN WECHSEL DER ENERGIEQUELLE 271

Die MacGyvers der Energiewende	272
Fossile Werbefilme enden im Albtraum	274
Bürgerenergie bringt frischen Wettbewerb in den Markt	277
Contra Putins Gas heißt pro Wärmewende	282
Der faire Schlüssel zur Wärmewende: Warmmiete	286
Wasserstoff im Tank – eine aussichtslose Champagner-Wette	289
Der finale Wettkampf zweier Energiesysteme	293
Was Greta Thunberg kann, können wir alle	295
Literatur	299
Danksagung	307